

Wehrleiter Christian Klein informiert über die Aufgaben, Abläufe und Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr und weiteren Rettungs- und Einsatzkräfte während der Flutkatastrophe.

Bürgermeisterin Kalkbrenner informiert den Rat über die Geschehnisse am 14.07.2021 und den nachfolgenden Tagen sowie zu den Themenbereichen: Öffentlichkeitsarbeit, Dienstzeiten, Müll, Strom, Kanal, Unterbringung, Schadensfeststellung Schule und Kindergärten, Schul- und Kitabeginn, Helferkreise/Sachspenden/Hilfeleistungen, Verkehr/Absperrungen, geschätzte Schadenshöhe am Gemeinwesen über die derzeitige Situation.

Geschäftsführer Markus Böhm, e-regio, informiert über Situation und Abläufe an der Steinbachtalsperre.

Amtsleiter Ingo Freier, Amt für Bevölkerungsschutz des Rhein-Sieg-Kreises informiert über die Abläufe und Tätigkeiten des Krisenstabs des Rhein-Sieg-Kreises.

Im Anschluss daran folgt die Einwohnerfragestunde.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, eine Resolution an den Rhein-Sieg-Kreis, das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland mit der Bitte der Gemeinde Swisttal zu richten, die zerstörte Infrastruktur nicht in jedem Fall 1:1 wieder zu errichten, sondern zuvor zu prüfen und entsprechend zu berücksichtigen, ob mögliche zukünftige Starkregen- und Hochwasserereignisse eine geänderte Bauausführung erfordern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	00
Enthaltung:	00

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Landesbehörden eindringlich untersuchen, ob es durch den Damm der L 182 in der Ortschaft Heimerzheim zu einem Aufstauen der Wassermassen gekommen ist, weil die einzige Abflussmöglichkeit unter der L 182 – Swistbrücke möglicherweise zu gering war. In diesem Sinne ist kritisch zu prüfen, ob ein Wiederaufbau der 182-Brücke über die Swist in bisherigen Dimensionen sinnvoll oder gar fahrlässig wäre. Möglicherweise macht es Sinn, eine neue Brückenkonstruktion mit Stelzen, zumindest aber mit deutlich größerem Abflussvolumen zu planen. Um die Verkehrsbelastungen umliegender Ortschaften durch die Straßenvollsperrung der L 182 nicht zu verlängern, ist zu prüfen, ob eine Behelfsbrücke/provisorische Überführung zumindest für PKW's errichtet werden kann.